



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

Protokoll Kulturrat Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun **Dienstag, 24. August 2021, 17.00 Uhr, Rathaus Thun**

Anwesend

Delegierte der Gemeinden

Eva Peter-Arpagaus (Blumenstein), Susanna Graber (Forst-Längenbühl), Andrea Erni Hänni (Heimberg), Martin Lüthi** (Horrenbach-Buchen), Philippe Tobler* (Oberhofen), Hans-Rudolf Kernen*¹ (Reutigen), Marcel Schenk (Steffisburg), Myriam Bühler (Thierachern), Roman Gimmel* (Thun), Ernst Altwegg* (Uetendorf), Daniel Schenk*¹ (Uttigen), Karl-Ludwig Hertig (Unterlangenegg), Martin Raaflaub (Zwieselberg)

* Mitglied Regionale Kulturkommission

** Präsident Regionale Kulturkommission

¹ nicht stimmberechtigt

Gäste

Lukas Tinguely (Amt für Kultur Kanton Bern), Jeanne Froidevaux (Stadt- und Regionalbibliothek Thun), Caroline Schüpbach-Brönnimann (Schlosskonzerte Thun), Sandra Stettler-Pauchard, Pirkko Busin (Kunstgesellschaft Thun), Helen Hirsch (Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama), Yvonne Wirth (Schloss Thun)

Entschuldigt

Marianne Flubacher (Mitglied Regionale Kulturkommission), Christina Fankhauser (Schloss Oberhofen), Gemeinden Amsoldingen, Buchholterberg, Burgistein, Eriz, Fahrni, Gurzelen, Heiligenschwendi, Hilterfingen, Homburg, Oberlangenegg, Pohlern, Reutigen, Seftigen, Sigriswil, Stocken-Höfen, Teuffenthal, Uebeschi, Uttigen, Wachselhorn, Wattenwil

Martin Lüthi begrüsst alle herzlich zu der Sitzung und bestätigt die Beschlussfähigkeit des Kulturrats. Zu Beginn werden die Mitglieder der Regionalen Kulturkommission sowie die Vertreterinnen der Kulturinstitutionen kurz vorgestellt. Ferner werden als Gäste Lukas Tinguely vom Kanton Bern und Heidi Abbühl der unico thun ag willkommen geheissen.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

1. Protokoll Kulturrat vom 10. August 2020

Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2020

Für das Jahr 2020 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1'151.15. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'380.00. Die Abweichung ist auf den Wegfall der Auslagen für die Sitzung des Kulturrats und auf den Verzicht von Druck von Couverts zurückzuführen. Der Rechnung liegt der Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans bei.

Beschluss: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

3. Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz 2020

Gemäss Organisationsreglement ist das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsichtsstelle für den Datenschutz und berichtet jährlich dem Kulturrat. Der Bericht der BDO AG bestätigt, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften in den letzten 12 Monaten eingehalten worden sind. Der Bestätigungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Budget 2021

Seit diesem Jahr sind die neuen Leistungsverträge mit den sechs Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in Kraft. Für die Kunstgesellschaft Thun und das Kunstmuseum Thun gibt es höhere Betriebsbeiträge als bisher. Total betragen die durchlaufenden Beiträge CHF 302'400 anstelle CHF 290'700.

Die Verbandsgemeinden beteiligen sich am Verwaltungsaufwand des Verbands im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Dieser beträgt ab diesem Jahr 0.12 anstelle 0.10 CHF je Einwohner, da die Jahresrechnungen in der vergangenen Zeit fast ausschliesslich defizitär waren und kein finanzielles Polster mehr vorhanden ist. Zum Vergleich: Beim Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau bezahlen die Gemeinden CHF 0.20 pro Einwohner.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

Die Gemeinden haben im Vergleich zum Vorjahr also höhere Beiträge zu entrichten. Der genaue finanzielle Beitrag je Gemeinde an die Institutionen kann im Anhang 2 der jeweiligen Leistungsverträge abgelesen werden.

Die Rechnungen an die Verbandsgemeinden für dieses Jahr wurden bereits verschickt und ebenso beglichen.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Finanzplan 2021-2024

Die Leistungsverträge mit den Kulturinstitutionen sind bis Ende 2024 gültig. Für die Gemeinden gibt es in den nächsten Jahren somit keine finanziellen Veränderungen. Der nachgeführte Finanzplan wird den Verbandsgemeinden zur Kenntnis unterbreitet.

6. Kulturinstitutionen: Vorgehen bei coronabedingten Leistungsstörungen

Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus konnten Kulturinstitutionen die vereinbarten Leistungen im vergangenen Jahr zum Teil nicht oder nicht vollumfänglich erbringen. Da gewisse Aufwendungen nicht angefallen sind, der Betriebsbeitrag gemäss Leistungsvertrag aber vollumfänglich entrichtet wurde und einige Kulturinstitutionen zusätzliche Entschädigungen (wie etwa Kurzarbeit) erhalten haben, haben einige Institutionen im Jahr 2020 einen Überschuss (Gewinn) erzielt. Lukas Tinguely informiert, dass der Kanton Bern in Absprache mit den Standortgemeinden und dem Gemeindeverband die Kulturinstitutionen schriftlich benachrichtigt hat, dass ein Überschuss – wenn dieser mehr als CHF 5'000 betrage, an den jeweiligen Beitraggeber zurückzuerstatten ist. Jürg Kobel bestätigt, dass der aktuelle Stand sich mit den Informationen im Schreiben zu diesem Traktandum vom 1. Juli 2021 decken. Keine Rückerstattungen stehen an bei der Kunstgesellschaft Thun, dem Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama sowie der Stiftung Schloss Oberhofen. Noch offen ist, ob eine Rückerstattung von der Stiftung Schloss Thun und der Stadt- und Regionalbibliothek Thun zu erfolgen hat. Die Reportinggespräche finden im September 2021 statt. Einer Rückerstattung in der Höhe von CHF 595 an den Gemeindeverband müssen die Schlosskonzerte Thun leisten.

Martin Lüthi erklärt, dass die Regionale Kulturkommission eine Aufteilung der Rückerstattungen und Weiterleitung an die 31 Verbandsgemeinden nicht als



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

verhältnismässig betrachtet. Sinnvoller wäre, mit dem Geld den Fonds für Regionale Kulturprojekte des Gemeindeverbandes zu äufnen.

Marcel Schenk und Andrea Erni Hänni finden dieses Vorgehen sinnvoll. Für Martin Raaflaub stellt sich dir Frage, ob das Geld nicht besser in die „normale“ Verbandsrechnung einfliessen soll.

Martin Lüthi lässt fragen, ob die Rückerstattungen in den Fonds für regionale Kulturprojekte oder in die Verbandsrechnung fliessen sollen: Mit 37 zu 1 Stimmen erhält die Variante mit dem Fonds für regionale Kulturprojekte den Zuspruch.

Der Antrag - welcher wie traktandiert zur Abstimmung kommt - besagt, dass alle allfälligen finanziellen Rückerstattungen an den Gemeindeverband in den Fonds für regionale Kulturprojekte des Gemeindeverbandes fliessen. Wird dieser Antrag abgelehnt, muss einzeln über die Rückerstattung je Kulturinstitution entschieden werden.

Beschluss: Der Kulturrat beschliesst einstimmig, dass alle Rückerstattungen an den Gemeindeverband in den Fonds für regionale Kulturprojekte des Gemeindeverbandes fliessen.

7. Fonds für regionale Kulturprojekte

Marin Lüthi informiert über die Mittel aus dem Fonds für regionale Kulturprojekte, mit welchen kleinere Vereine und Kulturschaffende in den Verbandsgemeinden unterstützt werden sollen. Die Kulturprojekte müssen bei der Crowdfunding-Plattform www.wemakeit.ch angemeldet und veröffentlicht werden. Letztes Jahr konnte die Regionale Kulturkommission Kulturprojekte von Veronica Fusaro und der Musikband Stay Illusion unterstützen. Dieses Jahr gab es einen Projektbeitrag für das GAIA Festival, die Band BlattWerk und den Musiker Gary Twins. Bei zwei weiteren Projekten (Kurzfilm „Die Schnapsidee“ und Debut-EP von Kemenko) war die Bereitschaft für eine finanzielle Unterstützung ebenso gegeben. Diese Projekte wurden allerdings nicht realisiert.

Martin Lüthi regt an, die Möglichkeit der Unterstützung von Kulturprojekten in den Gemeinden bekannt zu machen und Kulturschaffende diesbezüglich direkt anzusprechen.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

8. Bericht aus den Kulturinstitutionen

Die anwesenden Vertreterinnen der Kulturinstitutionen berichten kurz über laufende Projekte:

- Jeanne Froidevaux der Stadtbibliothek Thun erwähnt die Ausleihzahlen der letzten Jahre der physischen Medien (sinkend) sowie der Downloads/Streaming (stark steigend). Während der Coronakrise hatte die Bibliothek einen Liefer- sowie Abholservice angeboten. Ab Juni 2021 finden endlich wieder Veranstaltungen in der Bibliothek statt.
- Caroline Schüpbach-Brönnimann ist sehr dankbar für die Betriebsbeiträge, welche die Schlosskonzerte Thun regelmässig erhalten. Dies gab etwas Planungssicherheit in der schwierigen Zeit während des Coronavirus. Dieses Jahr konnten alle Konzerte stattfinden, zwar meist mit reduzierter Zuschaueranzahl. Dennoch war dies für das Team wie auch für das Publikum sehr erfreulich und motivierend.
- Pirkko Busin (Kunstgesellschaft Thun) blickt zurück auf die vergangene Saison: Infolge des Coronavirus mussten nur wenige Aufführungen abgesagt oder verschoben werden. Neue Formate wie Video-Streamings wurden erfolgreich getestet. Das neue Programm für die Saison 2021/2022 bietet zahlreiche Schweizer Produktionen und viel Musik.
- Helen Hirsch berichtet über die vergangenen Ausstellungen im Kunstmuseum Thun und im Thun-Panorama. Kaum geöffnet, mussten einzelne Ausstellungen wegen des Coronavirus wieder geschlossen werden. Die digitale Vermittlung wurde in dieser Zeit intensiviert, was auch ein neues Publikum erschloss.
- Yvonne Wirth dankt auch im Namen des Stiftungsrats Schloss Thun für den Betriebsbeitrag. Interessant war die Herkunft der Besucher:innen im letzten (Corona-)Jahr. 98 Prozent der Personen waren aus der Schweiz. Normalerweise sind die Besucher aus dem Ausland in der Mehrheit. Das Schloss Thun ist sehr abhängig vom Tourismus.

Martin Lüthi beteuert, dass die Kulturinstitutionen in guten Händen sind. Die jährlichen Reportinggespräche zeigen auf, dass die Personen mir viel Herzblut und Tatendrang an der Arbeit sind.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

9. Verschiedenes

Martin Raaflaub erkundigt sich nach dem Terminplan für die neuen Leistungsverträge. Martin Lüthi und Lukas Tinguely erwähnen kurz die Eckpunkte des Vorgehens: Zu gegebener Zeit werden alle Gemeinden angeschrieben, ob die Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung geändert werden soll. Vertraglich ist festgehalten, dass die Parteien in der Regel zwei Jahre vor dem Ende der Laufzeit Verhandlungen über den Abschluss eines Folgevertrags aufzunehmen. Finanzielle Bedürfnisse der Kulturinstitutionen müssen begründet sein und werden im Anschluss von den Beitraggebern im Detail geprüft.

Roman Gimmel informiert, dass er als Gemeinderat der Stadt Thun per Ende 2021 demissioniert. Er fand die Zeit im Kulturrat und in der Regionalen Kulturkommission sehr spannend und bedankt sich bei Martin Lüthi für sein Engagement.

Martin Lüthi bedankt sich bei allen für die aktive Teilnahme und hofft, nächstes Jahr den Kulturrat in Längenbühl begrüssen zu können. Er schliesst die Sitzung um 18.05 Uhr.

Martin Lüthi
Präsident Regionale Kulturkommission

Jürg Kobel
Protokollführer